

Amtsblatt

der herausgebenden Gemeinden

Eschelbronn

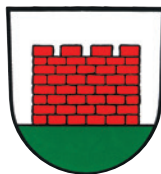


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Heiner Rutsch, Telefon (06226) 95 25-10
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

42. Jahrgang

22. April 2016

Nummer 16



Musikfreunde
Mönchzell
seit 1954



Große Walpurgisnacht



Samstag, 30.04.2016

ab 19⁰⁰ Uhr



Erster MaiFest

01.05.2016 ab 10 Uhr

Getränke & Gegrilltes

Kaffee & Kuchen



jeweils bei der Lobbachhalle Mönchzell

Für Speis & Trank ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !

Maifest



am 1. Mai
Feuerwehr
Mauer

Treffpunkt für alle Maiwanderer ab 10 Uhr:

Rathausplatz Mauer



Angelsportverein Lobbach 1985 e.V.

lädt ein zum...

Fischerfest

1. MAI

Genießen Sie bei uns...

- › frisches Seelachsfilet
- › frisch gebackener Merlan
- › Heringsbrötchen
- › Matjesbrötchen
- › Kaffee & Kuchen
- › uvm...

NEU: LECKERES VOM GRILL!

Es spielen... „Die kleinen Egerländer“

ASV „Früh Auf“

Der ASV Lobbach freut sich auf Ihren Besuch!

1985 Lobbach e.V.

„Fischer-Hütte“ Verbindungsweg
Lobnfeld / Waldwimmersbach (ca. 10 Gehminuten)

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Energieberatung



ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energetische Gebäudesanierung wird seit 1. April besser gefördert
Zusätzliche finanzielle Unterstützung für neue Heizungen und Lüftungsanlagen

Hauseigentümer, die ihren Heizkessel austauschen möchten oder eine Lüftungsanlage einbauen wollen, erhalten ab dem 1. April 2016 eine zusätzliche Förderung der KfW. Zu diesem Zweck wird das KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“ erweitert. „Der Umstieg auf neue Gebäudetechniken lohnt sich noch mehr: Der Zuschuss kann bis zu 7.500 Euro betragen.“, sagt Dr. Klaus Keßler von der KIiBA.

Die Kombination von Maßnahmen ist nötig

Allerdings unterstützt die KfW neue Heizkessel und Lüftungsanlagen nur, wenn sie mit weiteren förderfähigen Sanierungsmaßnahmen kombiniert werden. Bei einem Heizungstausch müssen Hauseigentümer zusätzlich die Einstellung der gesamten Heizungsanlage optimieren lassen. Förderbedingung ist auch, dass der alte Wärmezeuger kein Brennwertkessel ist und nicht der gesetzlichen Austauschpflicht unterliegt. Eine Austauschpflicht besteht in der Regel dann, wenn der Heizkessel älter als 30 Jahre ist.

Wer sich für eine neue Lüftungsanlage entscheidet, erhält die Förderung nur, wenn gleichzeitig eine förderfähige energetische Maßnahme an der Gebäudehülle ausgeführt wird, etwa die Dämmung der Fassade. Lüftungsanlagen, die keine Wärmerückgewinnung haben, bekommen keine Förderung.

Wird die energetische Sanierung aus eigenen Mitteln finanziert, gibt es künftig einen Investitionszuschuss von 15 Prozent, max. 7.500 Euro pro Wohneinheit. Bei der Kreditvariante beträgt der Tilgungszuschuss 12,5 Prozent. Das sind bis zu 6.250 Euro, die nicht mehr zurückgezahlt werden müssen. Der Kreditbetrag liegt bei bis zu 50.000 Euro pro Wohneinheit.

Neue Heizungen und Lüftungsanlagen lohnen sich

Mit der höheren Förderung soll ein Umstieg auf effizientere Heizungen erleichtert werden. „Sie stoßen durch ihren geringeren Verbrauch weniger Kohlenstoffdioxid aus und senken die Betriebskosten.“, so die KIiBA-Energieberater. Ist das Heizungssystem dann auch noch optimal eingestellt, sinkt der Verbrauch weiter.

Der Einbau von Lüftungsanlagen in Verbindung mit einer Sanierungsmaßnahme verhindert bei richtiger Ausführung die Entstehung von Schimmel. „Die Lüftungsanlage senkt die Luftfeuchtigkeit in den Räumen; die Dämmung sorgt aufgrund höherer Oberflächentemperaturen auf der Innenseite der Außenwand dafür, dass sich die verbleibende Luftfeuchtigkeit dort nicht niederschlägt. Somit wird dem Schimmel die Grundlage entzogen“, erklärt Petra Hegen von Zukunft Altbau. Neben der Beratungsstunden in den Kommunen steht die KIiBA den Interessenten jederzeit auch für eine telefonische Auskunft unter der Telefon-Nr. 06221 99 87 50 zur Verfügung.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KIiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

Forum Ernährung bietet kostenloses



Seminar „Babykost selbst gekocht“ an – Anmeldungen bis 4. Mai möglich

Das Forum Ernährung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis bietet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) Veranstaltungen zur Kleinkindernährung an. Für Eltern mit Säuglingen ab fünf Monaten findet am Mittwoch, 11. Mai 2016, von 14 bis 16 Uhr ein Seminar mit dem Thema „Babykost selbst gekocht“ im Forum Ernährung (Außenstelle des Landratsamtes, Adelsförsterpfad 7 in Wiesloch) statt.

Unterstützung

gute Gespräche

Nette Menschen

Beratung

Verständnis

Hilfe

Angehörigengruppe Auszeit
 Kirchliche Sozialstation Elsenzthal e.V.
 Prof. Kehr Str. 14-74909 Meckesheim
 Tel.: 06226/2099 • Fax 06226/562866
 www.sozialstation-elsenzthal.de

Pflegende Angehörige treffen sich regelmäßig, um sich auszutauschen und sich von unserer stellvertretenden Pflegedienstleitung Jutta Hirsch professionellen Rat zu holen. Der nächste Gesprächsabend findet am **28.04.2016** von **19.30 bis 21.00 Uhr** im Gemeinschaftsraum der Sozialstation in der Professor-Kehr-Str. 14 in Meckesheim statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten um telefonische Anmeldung bis zum **26.04.2016**.



Jutta Hirsch

Ich freue mich auf Sie!

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall	0800/7962787
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	1344	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 97 1009 0162/2858705	40653	4333	7065 789533 01 71/5345545	8949	6766	4 1291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	95 25-70 0170/9041749		06223/92556-0	9200-82 0172/6238644		4 11 23
Schule	42456	40184	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 429587	95 25-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	92 00-80 92 00-81		97 04 28 0172/6208571
Forst	0162/2646672	0162/2646695		0162/2646674			0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 9200-69

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88
Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon 07261/931-0

Ruftaxi, Mietwagen-Schmitt 8862
Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 429002
Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sinsheim 07261/19292
Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 07261/19292 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist
Am Sonntag, 24. April Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 22.4. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18
Schönau, Tel. 06228/412
Schloss-Apotheke, Industriestraße 7
Eschelbronn, Tel. 06226/95130

Samstag, 23.4. Adler-Apotheke, Hauptstraße 58
Neckargemünd, Tel. 06223/2222

Sonntag, 24.4. Apotheke in den Brunnenwiesen,
In den Brunnenwiesen, Bammental
Tel. 06223/49431

Montag, 25.4. Markt-Apotheke, Marktplatz 10
Neckargemünd, Tel. 06223/3919

Dienstag, 26.4. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12
Schönau, 06228/8241

Mittwoch, 27.4. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34
Neckargemünd, Tel. 06223/2604

Donnerstag, 28.4. Linden-Apotheke, Hauptstraße 11
Gaiberg, Tel. 06223/47037

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn	Meckesheim
22.4. Frau Elisabeth Rieger, Industriestr.17 77 J.	25.4. Frau Irmgard Boppre, Beethovenstr. 3 74 J.
27.4. Herr Peter Angst, Am Seerain 18 72 J.	25.4. Herr Siegfried Goldberg, Hebelstr. 9 72 J.
29.4. Frau Gertrud Enzmann, Neidensteiner Str. 6 77 J.	25.4. Herr Hans Gehrig, Zeppelinstr. 26 74 J.
	25.4. Herr Gerhard Bähr, Kraichgastr. 27 77 J.
Lobbach	26.4. Frau Birge Jonuscheit, Langenauer Str. 31 72 J.
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>	27.4. Frau Erika Anna Schleidt, Meckesheimerhof 2 75 J.
29.4. Herr Hubert Szczepanski, Blumenstr. 21 91 J.	27.4. Herr Karl Otto Bender, Friedrichstr. 31 84 J.
	29.4. Frau Marianne Emma Welz, Am Sonnenrain 31 77 J.
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>	29.4. Herr Manfred Heinrich Gilcher, Beethovenstr. 32 72 J.
27.4. Herr Guy Kponton, Neurott 5 78 J.	
Mauer	Mönchzell
24.4. Herr Gerhard Düll, Heidelberger Str. 21 70 J.	26.4. Herr Paul Franz Ruda, Im Oberbrühl 42 70 J.
26.4. Frau Waltraud Röder, Waldstr. 5/4 76 J.	
27.4. Frau Gerlinde Oswald, Blumenstr. 4 82 J.	Spechbach
27.4. Herr Erich Schwalm, Rosenstr. 6 81 J.	26.4. Frau Sabine Zellner, Am Hang 3 96 J.
28.4. Frau Liesel Wolf, Schubertstr. 19 84 J.	29.4. Frau Annita Stein, Herrenstr. 9 81 J.

Bei dieser Veranstaltung stehen die richtige Lebensmittelauswahl sowie fachgerechte Zubereitungsmethoden im Vordergrund. Neben der richtigen Kostzusammenstellung und altersgerechten Lebensmittelmengen lernen die Teilnehmer, wie in kurzer Zeit und mit geringem Aufwand die Kleinkindkost möglichst vitamin- und mineralstoffschonend selbst hergestellt werden kann – ganz nach der Devise: nur das Beste für Kind und Mutter!

Besonders eindrücklich ist die Darstellung der verschiedenen Konsistenzen der Breie (je nach Altersstufe), die bei Interesse selbstverständlich auch probiert werden können. Abschließend bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hilfreiche Informationen (als Alternative zum Selbstgekochten), die die Auswahl der Gläschenkosten erleichtert. Theoretische Grundlagen werden zudem beim Thema „Einführung in die Beikost“ vermittelt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Lebensmittelkosten werden umgelegt.

Anmeldungen zur Veranstaltung sind bis spätestens Mittwoch, 4. Mai, bei Uschi Schneider, Telefonnummer 06222 3073-4363, E-Mail uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de, möglich.

Eine Übersicht der verschiedenen Veranstaltungen zur Kleinkinderernährung gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/ForumErnaehrung

Termine & Veranstaltungen



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am **Samstag, dem 23. April** findet von 13.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr im Seminarzentrum Dr.

Geib in Spechbach, Silcherstr. 17 folgendes Seminar statt: „**Pflanzengöttinnen und ihre Heilkräuter**“. Die Referentin Ursula Stumpf, Heilpraktikerin, Apothekerin und Buchautorin aus Karlsruhe wird uns einführen in die Welt der Göttinnen, die in ganz alten Zeiten überall auf der Welt verehrt wurden als das Unsichtbare hinter den Erscheinungen der Natur.

An diesem Nachmittag hören die Teilnehmenden viel über diese alten Mythen von den Pflanzen und Göttinnen im Jahreslauf. Und sie erfahren so manches Rezept, wie diese Kräfte noch heute genutzt werden können.

Das Seminar kostet 25 Euro für Mitglieder des Naturheilverein und 30 Euro für Gäste. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei Hanne Christ-Zimmermann unter der Telefon-Nummer 06226 - 970 540 oder unter Hanne.Christ-Zimmermann@nhv-spechbach.de.

Heimatverein Kraichgau e.V.

Exkursion nach Meckesheim

Meckesheim ist am **Samstag, den 23. April 2016**, das nächste Ziel einer Exkursion des Heimatvereins Kraichgau unter dem Motto „Den Kraichgau kennen lernen“. **Treffpunkt ist um 14 Uhr vor der Evangelischen Kirche.**

Führung zu ausgewählten Sehenswürdigkeiten des Ortes durch Rudolf Mickel: neugotische ev. Kirche mit einer Overmann-Orgel, Ruine der St. Martinskirche, neue kath. Kirche usw.; Meckesheim brachte eine größere Zahl bedeutender Persönlichkeiten hervor: u. a. Bauernpropheten Johann Adam Müller, den Mitbegründer der modernen Denk- und Entwicklungspsychologie Karl Ludwig Bühler usw.

Im Anschluss an den Rundgang Möglichkeit zur Aussprache und gemütlichem Beisammensein.

Gesichter der Welt – Ausstellung in Spechbach

Vom 13. Mai bis zum 11. Juni 2016 findet im Rathaus in Spechbach, Hauptstraße 35 die Fotoausstellung mit Bildern des Fotografen Norbert Becke aus Neckargemünd statt. Die Ausstellung mit dem Namen „Gesichter der Welt“ zeigt Fotografien aus Äthiopien, Indien, Marokko, Myanmar, Namibia, Tansania, Vietnam und Papua-Neuguinea. Begleitend zur Ausstellung werden exklusive Raku-Keramiken von Elisabeth Polhammer aus Epfenbach präsentiert.

Zur Vernissage der Ausstellung, die am Freitag, dem 13. Mai 2016 um 19 Uhr im Bürgersaal des Spechbacher Rathauses stattfindet, laden wir schon heute recht herzlich ein.

Die üblichen Öffnungszeiten des Rathauses sind: Montag - Mittwoch: 8,30 - 12 Uhr; Donnerstag: 16 - 18 Uhr; Freitag: 8,30 - 11 Uhr und nach Vereinbarung.

Sonstiges

SWEG Maxx-Tickets für das neue Schuljahr jetzt bestellen

Die SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft bittet die Schüler in ihrem Einzugsbereich, die für das Schuljahr 2016/2017 erstmals ein Maxx-Ticket benötigen, dieses jetzt zu bestellen.

Einen neuen Bestellschein müssen auch alle Schüler vorlegen, die zum neuen Schuljahr die Schule wechseln. Auch dann, wenn sie in der Vergangenheit bereits ein Maxx-Ticket hatten.

Für Grundschüler, die von der 4. Klasse in die 5. Klasse kommen und an der gleichen Schule bleiben, bitten wir um Zusendung der aktuellen Bankverbindung, da das Maxx-Ticket nicht mehr kostenlos ist.

Bestellscheine sind erhältlich bei der SWEG, den Schulen und im Internet unter www.vrn.de.

SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft, In den Ziegelwiesen 9, 69168 Wiesloch, Tel.: 06222 9282-50.

BBSV „Wenn die Augen schwächer werden...“

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein in Halle 26 bei der Sonderschau Inklusion **Gemeinsam stark sein – aktiv leben mit und ohne Beeinträchtigung** auf dem Mannheimer Maimarkt 2016 vom **30.04. bis 05.05.2016**.

Auf der großen Aktionsfläche der Sonderschau bietet der Verein zusammen mit verschiedenen Partnern Interessantes und Wissenswertes an. Der BBSV zeigt an sechs Messetagen, was wichtig ist, und hilft, wenn die Augen schwächer werden.

Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter des Vereins stehen den Messebesuchern auch als Gesprächspartner für Fragen, zur Beratung und Information rund um die Themen Blindheit und Sehbehinderung zur Verfügung. Details zum Auftritt des BBSV und dem Vortragsangebot sowie der gesamten Sonderschau kann dem Flyer zur Sonderschau entnommen werden.

Den Flyer finden sie im Internet unter:

http://maimarkt.de/fileadmin/data/maimarkt.de/Downloads/Inklusion_Maimarkt_2016.pdf



Liebe abenteuerlustige Jugendliche,

ihr habt in den Pfingstferien noch nichts vor, aber du würdest gerne ein paar Tage Urlaub machen? Dann bist du bei uns genau richtig! Die Landjugend veranstaltet in den Pfingstferien eine actionreiche Freizeit für euch.

Hier die wichtigsten Daten und Fakten:

Wann? 23.-26.05.2016

Wo? Attersee in Oberösterreich (Salzkammergut)

Wer kann mit? Alle zwischen 14 und 17 Jahren

Was kostet das?

220€ Für Mitglieder - 240€ Nichtmitglieder (darin ist enthalten: Hin- & Rückfahrt in Kleinbussen; Vollverpflegung, Unterkunft, Programm, Auslandskrankenversicherung)

Programm:

Canyoning (Abenteuertour durch Schluchten, mit abseilen, klettern, rutschen und CO), Tagestour nach Salzburg

Die Unterkunft direkt am See mit eigenem Badestrand lädt zum chillen und auspowern am und im See ein. Du fühlst dich angesprochen? Dann am besten gleich anmelden bei: (Anmeldeschluss: 06.05.2016)

Landjugend Württemberg-Baden, Bopserstr. 17, 70180 Stuttgart, Tel: 0711/2140-135, eMail landjugend@lbv-bw.de.

Weite Infos findest du auf unserer Homepage: www.laju-wueba.de

Wir freuen uns auf Dich!



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Exam. Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Exam. Altenpfleger/in

in Teilzeit.

Ihre Aufgaben und Ihr Profil

- pflegerische und medizinische Betreuung älterer Menschen
- eigenverantwortliches, selbstständiges Arbeiten innerhalb eines motivierten und erfahrenen Teams

Unser Angebot

- abwechslungsreiche interessante Tätigkeit
- innerbetriebliche Fortbildungen sowie Fachweiterbildungen in vielen Bereichen
- Vergütung nach TVöD

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – gerne auch per E-Mail an:

Christa Fröhlich, Pflegedienstleitung
Kirchliche Sozialstation Elsenzthal e.V.

Prof. Kehrer-Str. 14
74909 Meckesheim

E-Mail: christa.froehlich@sozialstation-elsenztal.de



Schüler aus Osteuropa und Lateinamerika suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Osteuropa und Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schule aus Russland, Venezuela und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Osteuropa und Lateinamerika, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Russland/St. Petersburg (23.6. – 25.7.16)**, **Russland/Samara (23.6. – 25.7.16)**, **Venezuela/Caracas (29.6. – 7.8.16)** und **Peru/Arequipa (5.10. – 8.12.16)**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: **DJO-Deutsche Jugend in Osteuropa e.V.**, Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711 625138 Handy 0172 6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711 6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



Am 27. April Thema „Rücken“ Infoabend von VdK und PatientenForum in Bad Rappenau

Der Sozialverband VdK und der Verein PatientenForum laden am 27. April 2016, 19 Uhr, zum Infoabend „Medizin transparent und verständlich“ ins Kurhaus Bad Rappenau, Fritz-Hagner-Promenade 2, ein. Dort geht es um die „Behandlung von Rückenschmerzen ohne Operation“. Es referieren die Bad Rappenauer Mediziner Dr. Dr.

Stephan Höckel und Dr. Volker Seipel, Michael Gehrman von der Leitung Physiotherapie der Salinenklinik Bad Rappenau und VdK-Landesgeschäftsführer Hans-Josef Hotz. Chefarzt Dr. Dr. Höckel (Salinenklinik) spricht über die konservative Behandlung von Rückenschmerzen, der Sektionsleiter Konservative Wirbelsäulenthherapie, Dr. Seipel (Vulpius Klinik), referiert über die Versorgung von Rückenpatienten, Gehrman spricht über den Behandlungspfad Rückenschmerz und Hotz informiert über tangierte sozialrechtliche Bestimmungen und über den VdK-Sozialrechtsschutz. Der Eintritt ist frei, Saalöffnung ist um 18.30 Uhr, die begleitende Ausstellung im Kurhausfoyer beginnt gegen 18.15 Uhr.

WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim
Tel. 0 62 26 - 99 39-0



Neu 2016: Unsere Einladungskarten- Kollektionen



Fragen Sie nach unseren
umfangreichen Musterordnern!

wds@wds-druck.de · www.wds-druck.de

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Was bedeutet der Begriff "LEADER" und wie kommt die neue Ganztageschule bei den Schülern und ihren Eltern an? Vor allem diese beiden Fragen beschäftigten die Damen und Herren des Gemeinderates in der jüngsten Sitzung. Zur deren Beantwortung waren auf Einladung der Verwaltung Frau Dorothee Wagner, die Leiterin der Geschäftsstelle LEADER Kraichgau und Frau Carolin Wulf, die Rektorin unserer Schloßwiesenschule nebst ihrer Kollegin Frau Ullrich, zur Sitzung erschienen.

Zu Beginn trug Frau Wagner die Grundzüge des Programmes LEADER, welches für den französischen Ausdruck „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ steht und übersetzt "Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft" bedeutet, vor. Es handelt sich hierbei um ein Förderprogramm der EU und des Landes zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Auch für die Kraichgau-Region stellt das Programm nun eine Möglichkeit dar, eine Förderung für innovative Projektideen zu bekommen, welche in anderen Programmen leer ausgehen würden. So gab es bereits in der Sitzung erste Ideen aus der Mitte des Gemeinderates, welche Projekte denn in solch eine Förderung fallen könnten. Man war sich schnell einig die spontan entstandenen Ideen zunächst weiter zu verfolgen und zukünftig gemeinsam mit Frau Wagner auszuloten, welche davon umsetzbar sind. Weitere Informationen zum Programm und dem Gesamtprozess finden Sie auf: www.kraichgau-gestalte-mit.de

Danach folgte die Präsentation unserer Grundschulrektorin Frau Wulf welche sich neben dem Resümee des ersten Schuljahres im Ganztagesbetrieb, auch mit der Zufriedenheit der Schüler und ihren Eltern mit unserer Schloßwiesenschule beschäftigte.

Insgesamt kann die Schule eine positive Bilanz dieses ersten Schuljahres im Ganztagesbetrieb ziehen. Besonders die Angebote: Pfadfinder, Töpfern oder der Reiterhof haben es den Schülern angetan. Aber auch die Mittagsverpflegung in der Mensa der Schule kommt gut an. Dieses Ergebnis konnte man so nicht erwarten, hat die Gemeinde zu Beginn des letzten Schuljahres doch Neuland betreten, als sich der Gemeinderat auf Anregung der Schulleitung zur Umstellung auf eine freiwillige Ganztagesgrundschule entschlossen hat. Aber der hohe persönliche Einsatz der Schulleiterin und ihres Kollegiums haben sich ausgezahlt und man kann, wie es Gemeinderat Hermann Kasper formulierte, von einem „Erfolgsmodell“ sprechen. Daher wird der Betrieb auch im nächsten Schuljahr fortgeführt werden, bei dem es auf jeden Fall zwei Gruppen in der Ganztageschule geben wird.

Bei den Bekanntgaben informierte Bürgermeister Siesing über die zweite Anhörungsrunde des Teilregionalplans Windenergie. In der Nachbarschaft Eschelbronn sind darin drei Vorranggebiete aufgenommen worden. Diese befinden sich auf den Gemarkungen Meckesheim, Spechbach und Epfenbach, sowie Sinsheim. Der Gemeinderat nahm die Planungen zur Kenntnis.

Bei Trauerfeiern auf dem Friedhof, bei denen eine große Anzahl Trauernder erscheint haben bisher aufgrund der begrenzten Kapazitäten in der Trauerhalle, die Sitzplätze im Außenbereich nicht aus-

gereicht. Die Gemeinde wird nun zehn mobile Sitzbänke beschaffen, auf denen jeweils zwei Personen Platz finden. Die Bänke bestehen aus Aluminium und Textur so dass sie einerseits leicht und trotzdem stabil sind. Somit ist gewährleistet, dass insbesondere ältere Trauergäste die Veranstaltungen nicht mehr im Stehen verfolgen müssen. Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 10. Mai im Bürgersaal statt.

Ideen für Barrierefreiheit

Ungewöhnlich ist die Schreinerei von Dennis Mosolf in vieler Hinsicht. Innerhalb der Betriebsräume in der Eschelbronner Industriestraße arbeiten Mosolf und sein Team an individuellen Möbellösungen für die Kleinsten in unserer Gesellschaft, die Kinder.

Seit über 30 Jahren realisiert die Firma, früher unter dem Namen Schneider Möbel, kindgerechte Einrichtungen. Vom Einzelmöbel bis zu kompletten Kindergarteneinrichtungen inkl. individuellen 2. Ebenen können hier geordert werden. Das Unternehmen konnte sich über die Zeit einen bundesweiten Ruf erarbeiten. Im Jahr 2000 sind Eigenentwicklungen im barrierefreien Möbelbau für Senioren und Menschen mit Handicap hinzugekommen. „Wir realisieren Schränke, Betten und Einrichtungen bei denen die Funktionen beispielsweise mit einer Fernbedienung steuerbar sind. Eine große Hilfe im Alltag, wenn sie in der Bewegungsfähigkeit eingeschränkt sind.“, so der Inhaber Dennis Mosolf zu seinem Produktportfolio.



Er selbst hat das Unternehmen im Jahr 2011 übernommen und konsequent weiterentwickelt. So bietet man bei Mosolf Möbel auch gekonnt qualitativ hochwertigen Innenausbau an, der in punkto Design und Funktionalität höchsten Ansprüchen gerecht wird.

Kindermöbel, barrierefreie Möbel sowie Stücke der exklusiven Wohnkultur sind in der Ausstellung zu sehen. „Die Liebe zum Detail und die hohe handwerkliche Kunst ist auch in ihrem Betrieb unübersehbar, ich wünsche ihnen auch weiterhin ein erfolgreiches Geschäft“, resümierte Bürgermeister Siesing zum Abschluss des Besuchs.

Hier blüht es überall

Es ist April und die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings kämpfen sich an diesem Tag durch die Wolkendecke.

Im Geschäft von Hans-Günter Edler und seiner Frau Andrea ist das die Zeit, bevor es richtig losgeht. Wenn der Frühling dann da ist, gibt es noch mehr zu tun als sonst. Pflanzen für Blumenschalen und Gärten werden verkauft, die Menschen holen ihre Gewächse aus dem Winterlager und der ein- oder andere Pflanzenfreund lässt sich den heimischen Garten neu richten. All das bietet Familie Edler in Ihrem Geschäft an und das bereits seit 1982 als, wie es der Geschäftsführer Hans-Günter Edler erzählt, alles auf der grünen Wiese begann.

Seither hat sich viel getan auf dem Grundstück direkt am Eschelbronner Ortseingang in der Industriestraße. „Heute haben wir eine Fläche von 2000 qm unter Glas, unter denen wir selbst produzieren“, so Herr Edler zu den Möglichkeiten seines Unternehmens.

Zu Beginn war das alles unter freiem Himmel“, weiß er zu erzählen. Noch reifen die Setzlinge im Gewächshaus der Firma heran, bevor sie dann im Mai verkauft werden. Das Blumenhaus Edler ist für sei-

ne Kundenfreundlichkeit und die Qualität bekannt und so ist bereits jetzt ein stetiges Kommen und Gehen in den Verkaufsräumen zu beobachten.



Auch für den Ort haben die Edler`s immer ein offenes Ohr. So beliefert das Haus die Gemeinde seit Jahren mit schönen Geburtstagspflanzen und hat bei zahlreichen gemeinnützigen Projekten unterstützt, wie dem Spenden von Blumen für das Eschelbronner Ortswappen oder mit Hilfe bei der Suche nach einem Weihnachtsbaum für den Marktplatz. „Sie sind ein Beispiel dafür, wie örtliches Unternehmertum mit der Übernahme von Verantwortung für die Gemeinschaft einhergehen kann“, stellte Bürgermeister Siesing fest.

Herr und Frau Edler freut es, wenn sie die Gemeinde hin und wieder unterstützen können. Beide über ihren Beruf mit Leidenschaft aus und nur dann kann etwas Gutes entstehen. Hans-Günter Edler und seiner Frau Andrea merkt man diese Einstellung jedenfalls sofort an.

Bevölkerungsfortschreibung

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Gemeinde Eschelbronn auf Basis des Zensus 09.05.2011 beläuft sich gem. § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes zum

30. September 2015 auf:	2 652 Personen
Davon männlich:	1 345 Personen
weiblich:	1 307 Personen

Wasserrähler

Wir weisen die Bevölkerung darauf hin, dass die Wasserrähler regelmäßig kontrolliert werden müssen. Nur so können Schäden verhindert werden. Schon ein defekter Wasserhahn verursacht erheblichen Mehrverbrauch. Leider kann die Gemeinde keine Erstattungen vornehmen, falls bei Ihnen ein erhöhter Wasserverbrauch auftritt. In Ihrem Interesse, machen sie sich die Arbeit und überprüfen Sie ab und an Ihre Wasseruhr. In diesem Zusammenhang weisen wir ebenfalls darauf hin, dass Sie als Anschlussnehmer dazu verpflichtet sind, die Einrichtungen (Wasserrähler, Abstellhahn, usw.) in ordnungsgemäßem Zustand und jederzeit zugänglich zu halten, damit notwendige Arbeiten an diesen Teilen ordnungsgemäß durchgeführt werden können.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Do.21.04.2016 19.30Uhr	BUND Ortsverband	Monatsversammlung	Gasthaus „Zum Löwen“
Fr.22.04.2016	Siedlergemeinschaft	Mitgliederversammlung	Gasthaus „Zum Löwen“
Sa.23.04.2016	Tischtennisverein	Vereinsmeisterschaften und Rundenabschluss	1/3-Halle/Vereinsheim
So.24.04.2016 9.30 Uhr	Ev. Kirche	Jubelkonfirmation	Ev. Kirche
So.24.04.2016 geöffnet, 11.00 bis 17.00 Uhr	Heimat- u. Verkehrsverein	Schreiner- u. Heimatmuseum	Alte Schule

Do.28.04.2016	DRK	Blutspende	Kultur- u. Sporthalle
Fr.29.04.2016	Tischtennisverein	Mitgliederversammlung	Vereinsheim
Fr.29.04.2016	Kleintierzuchtverein C 46	Generalversammlung	Züchterheim



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick April 2016

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
21.		28.	

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
21.	26.	

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Energiespartipp

Warme Füße bei kaltem Keller

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Wer über einem unbeheizten und nur schlecht wärmedämmten Keller wohnt, kennt das Problem: Selbst die höchste Stufe am Heizkörper macht kalte Füße nicht warm. Der Verdacht entsteht, dass vielleicht die Heizung zu klein ausgelegt wurde. Doch ganz gleich wie groß die Heizung auch sein würde: Auf Grund der großen Temperaturunterschiede zwischen der Fußbodenoberfläche und der Raumluft stellt sich auch durch größere Heizkörper keine Behaglichkeit ein. Kalte Füße gehören mit einer gedämmten Kellerdecke der Vergangenheit an (mindestens 6 cm, besser 10 cm und am besten von unten). Dabei sollten einbindende Wände mit gedämmt werden, um Wärmebrücken zu vermeiden.

Hierbei ist zu beachten, dass der Keller niedriger wird, vorhandene Fallrohre oder abgehängte Leitungen Probleme bereiten könnten und elektrische Leitungen aus Brandschutzgründen ein Schutzrohr erhalten müssen, wenn sie in der Dämmschicht verlaufen.

Ist eine Dämmung der Kellerdecke von unten nicht möglich, kann der Fußboden, am wirtschaftlichsten im Rahmen einer ohnehin notwendigen Erneuerung, auch innerhalb der Wohnung gedämmt werden. Häufig werden Lagerhölzer auf dem Fußboden angebracht, zwischen denen die Dämmung liegt. Auf diesen ist dann die Befestigung des neuen Bodens, z.B. Holzdielen möglich.

Eine zweite Möglichkeit ist das Auslegen von druckfesten Dämmplatten unter einem schwimmenden Estrich als Bodenbelag. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, am Donnerstag, den 12.05.2016 zwischen 16.00-18.00 Uhr. Telefon 06226-950912 oder 06221-998750

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!



Freiwillige Feuerwehr

Jahreshauptversammlung; straffe Versammlungsleitung durch den Vertreter des Kommandanten

Der stellvertretende Kommandant Rüdiger Bollack eröffnete in Vertretung des Kommandanten Wolfgang Dinkel die Jahreshauptversammlung und begrüßte besonders Bürgermeister Marco Siesing, Kurt Spiegel vom Kreisfeuerwehrverband und einige Gemeinderäte. In einer Schweigeminute gedachte man allen verstorbenen Helfern und Opfern beim Feuerwehreinsatz.



Schriftführer Mirco Kloß berichtete von 13 Übungen, 16 Einsätzen und 9 Sitzungen des Feuerwehrausschusses, bei denen alles Notwendige besprochen wurde. Das Seelsorgeteam mit Hans-Jürgen Stolzki kam zu 11 Einsätzen.

Die Jugendwehr ist mit 4 Mitgliedern momentan etwas spärlich besetzt, 57 Feuerwehrleute gehören zur aktiven Wehr und 13 Mitglieder sind in der Altersmannschaft.

Der Schriftführer erinnerte an verschiedene Aktivitäten des vergangenen Jahres, unter anderem an die Hauptübung im Kindergarten. Nachdem Kassenverwalter Dominik Kasper die finanzielle Situation der Feuerwehr beleuchtete, wurde dieser von den Kassenprüfern Nicole Schoch und Karl-Heinz Echner entlastet.

Aus dem Leitungsteam der Jugendfeuerwehr bedauerte Stefan Glasl die Tatsache, dass derzeit nur 4 Jugendliche aktiv sind, daher wird auch vieles zusammen mit der aktiven Wehr unternommen. Christbaumsammlung, Altpapiersammlung oder die Teilnahme am Pfingstzeltlager in Spechbach waren einige der Aktivitäten, an die Stefan Glasl erinnerte.

Es sei unerlässlich, Werbung für die Jugendfeuerwehr zu machen. Aus der Altersmannschaft treffen sich 7 Mitgliedern regelmäßig. Ein Treffen des Unterkreises oder ein Ausflug ist leider nicht zustande gekommen, wie Erich Butschbacher berichtete.

Rüdiger Bollack beschrieb im Bericht des Kommandanten verschiedene Einsätze, die von der täglichen Routine abwichen, unter anderem vom Wohnhausbrand in Neidenstein, bei dem ein Todesopfer zu beklagen war. Die Zusammenarbeit mit Neidenstein klappt gut und ein neues Fahrzeug soll angeschafft werden, falls die Mittel das zulassen. Auch die Zusammenarbeit mit dem neuen Bürgermeister hat sich gut eingespielt. Im nächsten Jahr muss ein neuer Kommandant gewählt werden.

Bürgermeister Marco Siesing lobte die straffe Sitzungsleitung und streifte einige Maßnahmen, die die Gemeinde derzeit beschäftigen. So ist für das neue Internetkabel ein großer Planungsaufwand zu betreiben, das Streib-Areal am Marktplatz ist ein Dauerthema und die Erneuerung des Wiesentalwegs steht ebenfalls auf der Agenda. Friedhofsordnung und Gemeindeordnung sind zu aktualisieren und die hohe Nachfrage nach Baugebieten und Gewerbeflächen muss befriedigt werden. Auf Antrag des Bürgermeisters wurde der Feuerwehrausschuss einstimmig entlastet.

Der stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Kurt Spiegel berichtete in seinem Grußwort nach einer Reihe von Rücktritten in der Vorstandschaft von einer großen Unruhe, die momentan im Verband herrscht.

Hier muss bald die weitere Vorgehensweise geklärt werden. Er erinnerte daran, dass dem Feuerwehrwesen 58 Millionen Euro aus der Feuerschutzsteuer zur Verfügung stehen, die personelle Besetzung des Feuerwehrarztes hat sich geändert und auch bei der Atemschutzausbildung sind Veränderungen im Gange. Mit dem Kreisfeuerwehrverband aus Meißen wird eine Kooperation angestrebt. Zusammen mit dem Bürgermeister und dem Kommandanten nahm er anschließend die Ehrung von Georg Streib für dessen 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr vor. Dafür erhielt er die goldene Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes.



Bild: Für 50 Jahre Dienst in der Feuerwehr erhielt Georg Streib (2.v.l.) die Goldene Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes

Neu in die aktive Wehr wurden Robert Zürl aus der Jugendabteilung und Sven Wolf übernommen.



Bild: Robert Zürl und Sven Wolf (2./3. v.l.) wurden in die aktive Wehr übernommen

Bei der abschließenden Aussprache brachte Christian Rössler sein Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass im Haushalt die Anschaffung einer Wärmebildkamera nicht vorgesehen ist und Klaus Kress sprach zum wiederholten Mal Probleme bei der Atemschutzausbildung an. Auch läge noch kein Konzept für die neuen Ausbildungszentren vor, hier müsse der Politik Dampf gemacht werden, was Kurt Spiegel zusicherte. Beim gemeinsamen Vesper klang die Jahreshauptversammlung in gemütlicher Runde aus.

Neues von „Den Holzwürmern“



Bundesfreiwilligendienst in der
Kindertagesstätte „Die
Holzwürmer“ – Eschelbronn



Die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ - Eschelbronn ist eine Einrichtung für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Im September starten wir mit 18 Erzieherinnen und 100 Kindern in das neue Kita-Jahr.

Zum 01. September 2016, bieten wir die Möglichkeit im Bundesfreiwilligendienst in unserer Kita, ein Jahr persönliche Erfahrungen zu sammeln, sich einzubringen und das pädagogische Personal zu unterstützen. Der Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte bietet abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und viele Eindrücke in die pädagogische Arbeit mit Krippen- und Kindergartenkindern.

- Erzieherinnen bei der Vorbereitung von Angeboten unterstützen
- Begleitung von Ausflügen und Spaziergängen mit den Kindern
- Unterstützung der Erzieherinnen im Kita-Alltag
- Unterstützung bei der Ganztagesbetreuung der Krippen- und Kindergartenkindern
- Unterstützung der Kindertagesstätten-Leitung mit leichten Bürotätigkeiten
- Übernahme von leichten handwerklichen Tätigkeiten, sowie Unterstützung des Kita-Hausmeisters
- Aufsichtsführung während des Mittagessens, sowie Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung der Erzieherinnen bei den Nachmittagsangeboten

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine 39 Stunden Woche und 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schließtage der Kindertagesstätte in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von Ihnen,...

- ..., dass Sie über 18 Jahre alt sind.
- ..., dass Sie selbstständig und eigeninitiativ arbeiten können.
- ..., dass Sie zuverlässig, verlässlich und pünktlich sind.
- ..., dass Sie offen und kontaktfähig sind.
- ..., dass Sie Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren haben.
- ..., dass Sie über einen sicheren Umgang mit MICROSOFT Office verfügen.



Vielleicht haben Sie ja auch schon Erfahrungen in der Kinder- oder Jugendarbeit gesammelt, bei Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Organisationen. Gerne können Sie auch bei einer Hospitation in unserer Einrichtung erste Erfahrungen sammeln und einen Einblick in den Kita-Alltag erhalten. Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn, „Bewerbung BUFDI Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“



Schulnachrichten

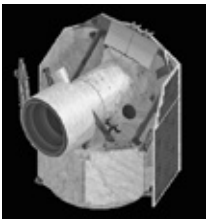
Zeichnungen der Astronomie - Gruppe des 1. Schulhalbjahres fliegen ins Weltall!!!

Im Oktober hat die Astronomie - Gruppe an einem Zeichenwettbewerb für den CHEOPS Satelliten teilgenommen. Dieser Satellit wird Exoplaneten beobachten, also Planeten die um andere Sterne kreisen. Der Satellit wird dazu mit einer Rakete in die Erdumlaufbahn geschickt. Jetzt ist bekannt: **Alle Zeichnungen der 3. Klasse der Schlosswiesenschule werden ins Weltall fliegen!!!**

Dazu werden sie verkleinert und auf eine Metallplatte graviert.

Also zuerst mal: **Herzlichen Glückwunsch an den Astronomie - Kurs, das ist echt eine große Ehre!**

Hier können Sie mehr erfahren und die Bilder sehen: Der Link <http://cheops.unibe.ch/de/childrendrawings/> zeigt alle Länder von denen Zeichnungen eingesendet wurden (klick auf Deutschland und dann 'show pictures', und Sie landen hier: <http://cheops.unibe.ch/children-drawing-deu/>) und nun suchen Sie eine Zeichnung aus 234 Bildern. Oder schreiben Sie die Postleitzahl von Eschelbronn ins Suchfeld und Sie sehen die 9 Bilder der Ganztagschüler, Klasse 3, im 1. Schulhalbjahr des Astronomie - Kurses. Der geplante Start für CHEOPS ist im Dezember 2017. **Die Schlosswiesenschule bedankt sich bei Anna Sippel und Ihrem Team, das die Astronomie so lebendig gestaltet hat! Vielen Dank!**



Neues aus der Nachbargemeinde

KONZERT

Bekannte Melodien
berühmter Künstler



Sonntag, 24.04.2016

Jugendorchester und Bläserorchester

Von-Veningen-Halle

Beginn: 18.00 Uhr

Eintritt frei



Sonstiges

Neu im Prospektständer

- Termine Mai 2016 Nationaltheater Mannheim
- Termine Mai bis August 2016 Kultur- Veranstaltungskalender Stadt Sinsheim
- Termin 29.05.2016 Naturparkmarkt 2016 Aglasterhausen

Zu Verschenken:

Dachziegel, Größe Z 9, ca. 110 Stück
(Werk Berthold Bott, Aglasterhausen)
Tel. 06226-42393 oder 06226-9299048



„Wenn die Augen schwächer werden ...“ der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein in Halle 26 bei der Sonderschau Inklusion „Gemeinsam stark sein - aktiv leben mit und ohne Beeinträchtigung“ auf dem Mannheimer Maimarkt 2016 vom 30.04. bis 05.05.2016

Beim Mannheimer Maimarkt vom 30.04. bis zum 10.05.2016 beteiligt sich der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein (BBSV) auch in dieses Jahr wieder.

Vom 30. April bis zum 05. Mai bietet er auf der großen Aktionsfläche der Sonderschau zusammen mit verschiedenen Partnern Interessantes und Wissenswertes an: Selbsterfahrung mit einem kleinen Parcours unter der Augenbinde, begehbare Augenmodell, Prävention mit Seh- und Hörtests, Blutzuckermessung, Hilfsmittel und praktische Tipps für den Haushalt und zur Bewältigung des Alltags und Vieles mehr.

Der BBSV zeigt an sechs Messetagen, was wichtig ist, und hilft, wenn die Augen schwächer werden. Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter des Vereins stehen den Messebesuchern auch als Gesprächspartner für Fragen, zur Beratung und Information rund um die Themen Blindheit und Sehbehinderung zur Verfügung.

Details zum Auftritt des BBSV und dem Vortragsangebot sowie der gesamten Sonderschau kann dem Flyer zur Sonderschau entnommen werden. Den Flyer finden sie im Internet unter:

http://mairmarkt.de/fileadmin/data/mairmarkt.de/Downloads/Inklusion_Maimarkt_2016.pdf

Kontakt und Hilfe für Betroffene:

Selbstverständlich bietet der BBSV als Selbsthilfeorganisation auch Rat und Hilfe für Betroffene sowie deren Angehörige an. Kontakt zu seinen Bezirksgruppen in ganz Nordbaden erhalten Sie über die Vereinsgeschäftsstelle in Mannheim (Tel.: 0621 402031).

Der BBSV finanziert seine Arbeit überwiegend durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Auch Sie können diese Arbeit unterstützen.

Spendenkonto bei der BW-Bank, IBAN: DE40600501010001081080, BIC: SOLADEST600

Maxx-Tickets

für das neue Schuljahr jetzt bestellen

Die SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft bittet die Schüler in ihrem Einzugsbereich, die für das Schuljahr 2016 / 2017 erstmals ein Maxx-Ticket benötigen, dieses jetzt zu bestellen. Einen neuen Bestellschein müssen auch alle Schüler vorlegen, die zum neuen Schuljahr die Schule wechseln.

Auch dann, wenn sie in der Vergangenheit bereits ein Maxx-Ticket hatten. Für Grundschüler, die von der 4. Klasse in die 5. Klasse kommen und an der gleichen Schule bleiben, bitten wir um Zusendung der aktuellen Bankverbindung, da das Maxx-Ticket nicht mehr kostenlos ist.

Bestellscheine sind erhältlich bei der SWEG, den Schulen und im Internet unter www.vrn.de

SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft
In den Ziegelwiesen 9
69168 Wiesloch
Tel.: 06222 / 9282-50

Vereine und Organisationen



FC Eschelbronn

Einladung zur Generalversammlung des FC Eschelbronn

Die Generalversammlung des FC Eschelbronn findet am 13.05.2016 um 20.00 Uhr im Clubhaus Kallenberg statt.

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Jahresberichte
 - a) des Jugendleiters
 - b) des AH-Leiters
 - c) des Spielausschusses
 - d) des Kassiers
 - e) der Kassenprüfer
 - f) des ersten Vorsitzenden
4. Aussprache über die Jahresberichte
5. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
6. Kurze Pause (ca. 15 Minuten)
7. Neuwahlen
 - a) Wahl des zweiten Vorsitzenden
 - b) Wahl des Schriftführers
 - c) Wahl des Spielausschußvorsitzenden
 - d) Wahl von zwei Spielausschussbeisitzern
 - e) Wahl von zwei Beisitzern für die Gesamtvorstandschafft
 - f) Wahl eines Kassenprüfers
8. Behandlung eingegangener Anträge
9. Satzungsänderung u.a.
 - § 7 Einkünfte und Ausgaben des Vereins
10. Verschiedenes

Anträge von Vereinsmitgliedern können bis 06.05.2016 schriftlich beim Schriftführer Wolfgang ABENDROTH, Rosengartenstr. 22, 74927 Eschelbronn eingereicht oder in der Postagentur Eschelbronn, Postfach 1154 hinterlegt werden.

W. Abendroth (Schriftführer)

Grillfest am 1. Mai auf dem Kallenberg

Wie in den letzten Jahren findet am 1. Mai das allseits bekannte und beliebte Grillfest auf dem Kallenberg statt. Die Helfer des FC stehen ab 10.00 Uhr für die Bewirtung von Besuchern bereit. Zum Mittagessen werden Grillspezialitäten sowie Gyros und Wurstsalat geboten. Natürlich ist auch für Getränke bestens gesorgt. Am Nachmittag werden im Clubhaus die Gäste auch mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Verbinden Sie deshalb ihren Maiausflug mit einem Besuch des Clubhauses auf dem Kallenberg.

Der FC Eschelbronn freut sich auf Ihren Besuch.

Spielbericht

Sonntag 17.04.2016: SC Siegelsbach - FC Eschelbronn 5:4

Was wir in der ersten Halbzeit abliefern, war wohl einer der sportlichen Tiefpunkte in der bisherigen Saison. Nach vorne ging gar nichts und hinten ereignete sich ein Fehler nach dem anderen. So gab es fast im Minutentakt Geschenke für den Gastgeber. Hätte dieser eine bessere Chancenverwertung gehabt, es hätte zur Halb-

zeit gar schlimmer um uns stehen können. In der 16. Minute fiel das 1:0 für Siegelsbach, als deren Stürmer ungehindert durch unsere Abwehrreihen spazieren konnte und aus 15 Meter ins flache Eck einschoss. Zwar entstand das 2:0 in der 23. Minute aus abseitsverdächtiger Position, trotzdem war das Abwehrverhalten bei diesem Treffer erneut miserabel. Auch beim 3:0 in der 38. Minute sahen wir alles andere als gut aus.

Entsprechend war auch die Reaktion von außen, denn bereits nach 45 Minuten wurden alle drei Wechsoptionen gezogen. In dieser ersten Halbzeit, hätte Helmut wohl blind würfeln können wen er alles auswechselt, es hätte keinen falschen getroffen.

Ein ganz anderes Bild sahen die Zuschauer in der 2. Halbzeit. Plötzlich waren wir präsent und bestimmten fortan das Spiel. Die Mannschaft war wie komplett ausgewechselt. So konnte zum Beispiel Andreas in der 51. Minute nur durch Foul im Strafraum gestoppt werden. Doch wer sollte den fälligen Strafstoß schießen? Haben wir doch die letzten fünf Elfmeter allesamt versemmt. Adrian Ortner nahm sich ein Herz und legt sich den Ball zurecht. Es ist schon fast zum Weinen, denn auch dieser Strafstoß wurde gehalten. Jedoch, mit Glück für uns, konnte der TW von Siegelsbach den Ball nur nach vorne abprallen lassen und Adrian war für den Nachschuss zur Stelle und machte sein Tor. Trotzdem sollte das Elfmeterschießen unbedingt intensiv trainiert werden.

Auch nach diesem Tor waren wir weiterhin am Drücker und es war nur eine Frage der Zeit, bis wir den Anschlusstreffer erzielen würden. Dies taten wir in der 75. Minuten in Form von Jonas Abendroth nach schöner Vorarbeit von Paul Reischl.

In der 77. Minute wurde durch Siegelsbach aber der alte Torabstand wieder hergestellt. Allerdings ist dieses Tor aus einer klaren Abseitsposition entstanden, die wohl jeder, außer dem Schiedsrichter, gesehen hat. Es war also eine krasse Fehlentscheidung, mit Folgen. Wer glaubte nun sei unser Willen gebrochen, wurde dieses Mal eines besseren belehrt. Nur 3 Minuten später erzielten wir erneut den Anschlusstreffer. Torschütze dieses Mal war Mike Sauer, nach Vorlage von Jonas Abendroth. Man spürte, dass die Mannschaft unbedingt etwas Zählbares mitnehmen möchte und so fiel in der 82. Minute, nach erneut schöner Vorarbeit von Jonas Abendroth und eiskaltem Abschluss vom Kapitän Andreas Dinkel, der Ausgleich. Als schon alle sich mit dem Punkt zufrieden gaben, hatte der Schiedsrichter noch ein Ass im Ärmel und ließ aus unerklärlichen Gründen 6 Minuten nachspielen. Es kam wie es kommen musste, quasi mit dem Schlusspfiff zimmerte Siegelsbach per Freistoß das Ding aus 25 Meter unter die Latte. So gingen wir doch noch als Verlierer vom Platz.

Auch wenn der Schiedsrichtere so manch zweifelhafte Entscheidung hatte, haben wir aufgrund der desaströsen ersten Halbzeit, das Spiele ganz von alleine verloren. Zwar ist positiv, dass wir in der 2. Halbzeit Moral und spielerische Ansetze zeigten, schade ist trotzdem, dass wir in letzter Zeit anscheinende immer nur eine gute Halbzeit zeigen können.

Vorspiel: SC Siegelsbach 3 vs. FC Eschelbronn 2 0:3

Das Vorspiel wird aufgrund einer personellen Absage von Siegelsbach als 3:0 Sieg für uns gewertet.

Vorschau:

Am nächsten Spieltag kommt es dann erneut zu einem Duell gegen einen Tabellenführer, denn der SV Babstadt ist zu Gast auf dem Kallenberg.

Anspielzeiten 24.04.2016:

1. Mannschaft 15.30 Uhr
2. Mannschaft 13.45 Uhr

F-Junioren

1. Spieltag in Eschelbronn

- FC Eschelbronn 1 - TSV Reichartshausen 1 5:1
- FC Eschelbronn 1 - FC Berwangen 1 8:1
- FC Eschelbronn 1 - FC Zuzenhausen 1 3:1
- FC Eschelbronn 1 - TSV Ittlingen 1 2:5
- FC Eschelbronn 2 - TSV Reichartshausen 2 2:7
- FC Eschelbronn 2 - FC Zuzenhausen 2 2:5
- FC Eschelbronn 2 - SV Neidenstein 1 0:8
- FC Eschelbronn 2 - SV Neidenstein 2 3:4

Es Spielten: Josia Pohl, Jannic Lenz, Finn Baldauf, Finly Kovacs, Mika Betzold, Ali Kaya, Maximilian Faaß, Nicolas Gatz, Mick Iintner, Alexander Walter, Silja Schranz, Johannes Knee, Silas Schwab, Sandro Kovacs, Giorgos Pourgoutzidis

Tore: 7x Finn Baldauf, 6x Maximilian Faaß, 2x Jannic Lenz, 2x Josia Pohl, 1x Mika Betzold, 2x Finly Kovacs, 2x Mick Lintner, 2x Johannes Knee, 1x Nicolas Gatz

2. Spieltag in Reichartshausen wegen Regen ausgefallen
 3. Spieltag am Sa. den 23.04.2016 in Eschelbronn
 auf dem Kallenberg
 Spielbeginn 10.00 Uhr

Wir suchen dich !

Die Jugendabteilung des FC Eschelbronn sucht:

- einen Stellvertreter/in für den Jugendleiter
- Trainer zur Unterstützung der D-, C- oder B-Jugend

Ansprechpartner: Thomas Weiss (Jugendleiter)
 Tel: 06226/787949



TV Eschelbronn

Abteilung Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

16.04.2016:

TSV Rot 2 - TV Damen 26:17
 TSV Wieblingen 2 - HSG Herren 1 38:22

Landesliga-Qualifikationsturnier der Männlichen C-Jugend

=====
 TV Eschelbronn - ASG Rot/Malsch 2 12:10
 TSG Wiesloch - TV Eschelbronn 17: 9
 TSV Meckesheim - TV Eschelbronn 5:11

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1	TSG Wiesloch 1	145:24	4:2
2	ASG Rot/Malsch 2	138:25	4:2
3	TV Eschelbronn	132:32	4:2
4	TSV Meckesheim	312:46	0:6

=====

Spielbericht Damen vom 16.04.2016

Unser letztes Auswärtsspiel der Saison bestritten wir vergangenen Samstag gegen den TSV Rot 2. Wir kamen nicht richtig ins Spiel und lagen schnell 6:0 hinten. Vorne verspielten wir unsere Chancen und in der Abwehr gelang es uns nicht, gut zu verteidigen. Vor der Pause tasteten wir uns langsam an den Gegner heran und verringerten den Rückstand auf 11:7. Mit einem Stand von 15:8 gingen wir in die Kabine und wussten, dass etwas passieren musste, um das Spiel noch zu drehen. Leider war an diesem Tag einfach der Wurm drin und auch in der zweiten Halbzeit passierte von unserer Seite aus nicht allzu viel. So mussten wir uns letzten Endes über 23:14 mit einer recht deutlichen 26:17-Niederlage geschlagen geben. Komende Woche treffen wir dann zum Abschluss der Runde in heimischer Halle auf den TSV Steinsfurt und würden uns über lautstarke Unterstützung sehr freuen!

Es spielten:

Nicole Schoch (Tor), Katrin Schleidt (7), Leonie Merkel (1), Lydia Binder, Mareike Abendroth (6), Elif Bagci, Melanie Dinkel, Luisa Kugele, Kim Haïßer, Lina Widmaier, Katja Ludwig (3).

Herren I in Wieblingen ohne Chance

TSV Wieblingen - HSG Herren 1 38:22 (18:9)

Es spielten:

Tomi Bähr-Ivacevic (Tor), Maximilian Götzmann (Tor), Andreas Wagner (2), Andreas Schweizer (3), Markus Gutemann (2), Timo Sieber, Benjamin Strohmmer (2), Marc Hoffmann, Tobias Heck, Tobias Baumgartner (2), Justus Hartmann (5/2), Felix Hafner, Rainer Holzmann (6).

Männliche C-Jugend: Landesliga-Quali, Die Erste!

War das weder Fisch noch Fleisch? Himmel oder Hölle? gehauen oder gestochen? Salz oder Schmalz? Hand oder Fuß? Hüh oder hott? Keine Ahnung. So fühlte sich das aber Samstag direkt nach der Vorqualifikation an. Irgendwie nicht eindeutig. Ein klasse Spiel mit Sieg gegen Rot/Malsch, ein schlechtes Spiel mit Niederlage gegen Wiesloch und ein abschließender Sieg gegen Meckesheim. Da aber Rot/Malsch gegen Wiesloch gewann, gab es drei punktgleiche Erste. Wie blöd. Die Entscheidung fiel dann über die Tordifferenz, wo wir leider den Kürzeren zogen. Also keine direkte Qualifikation für die Landesliga. Das wäre im Vorfeld eh der Hammer gewesen,

aber nach diesem Tag eine eher vergebene Chance. So fühlt man sich dann irgendwie unentschlossen. Zum Heulen oder Lachen. Wie auch immer: Nicht die Köpfe hängen lassen! Wir haben unser Minimal-Ziel erreicht und fahren, sobald der Badische Handball Verband es terminiert hat, zur Landesliga-Quali! Die Zweite. Dort lösen wir dann endgültig unser Ticket für die nächste Saison.

Es spielten:

Philipp Grab (Tor), Maximilian Albrecht (16), Björn Emig, Jakob Ganzer (1), Marvin Grab (5), Niklas Ludwig (6), Tom Kirsch, Finn Oehmig, Karol Pas, Jan Pfeifer (1), Can Türkileri (3)

Vorschau:

23.04.2016:

16.00 TSG Dossenheim 2 - HSG Herren 1
 19.30 TB Neckarsteinach - HSG Herren 2

24.04.2016:

12.00 Rundenabschluss der Jugendmannschaften im TV-Heim
 15.00 TV Damen - TSV Steinsfurt

Wir hoffen für die anstehenden Partien auf zahlreiche Unterstützung. Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter „TV Eschelbronn Handball“ und auf handball-eschelbronn.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK - Ortsverband

Blutspendetermin

Am Donnerstag, 28. April veranstaltet der DRK-Ortsverband von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr eine Blutspendeaktion in der Kultur- und Sporthalle. Blutspender sind herzlich willkommen, bitte den Personalausweis nicht vergessen.



Heimat- und Verkehrsverein

Glück beim Sommertagsumzug - das Wetter spielte mit !

Petrus meinte es dann doch noch gut mit den Eschelbronnern, als am Sonntag der Sommertagsumzug auf dem Programm stand. Während es den ganzen Samstag und auch noch am Sonntag morgen Bindfäden regnete, lockerte es rechtzeitig zum Umzugsstart auf und sogar ein paar Sonnenstrahlen ließen sich blicken.

Also konnte der Musikverein pünktlich um 13.30 Uhr in die Hörner blasen, die Feuerwehr gab mit ihren Fahrzeugen die Richtung vor und die zahlreichen Umzugsteilnehmer zogen mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden und mit ihren bunten Stecken, den Luftballons und der frischen Sommertagsbrezel durch die Strassen, um den Winter auf seinem letzten Gang zu begleiten. Der Sommer hinter ihm hatte gut lachen, denn seine Zeit kommt jetzt. Farbenfroh kam er daher, voller Freude auf die bevorstehende Zeit.

Dann erreichte der Umzug den Ort des schrecklichen Schauspiels und Peter Schifferdecker war es wieder vorbehalten, dem Winter den Todestoss zu versetzen. Professionell setzte er das Streichholz an und im Nu sank der Winter in sich zusammen, war am Ende nur noch Asche und Rauch. Die letzten musikalischen Grüsse schickte ihm wie immer der Musikverein hinterher.



So schnell konnte der Photograph gar nicht auf den Auslöser drücken, wie der Winter in Flammen aufging und nichts mehr von ihm übrig blieb. Das war dann auch der Startschuss für den Flohmarkt des Kindergarten-Fördervereins nebenan in der Sporthalle. Über 50 Anbieter boten an ihren Ständen so ziemlich alles an, was daheim sowieso schon seit langem herumliegt und nicht mehr gebraucht wird.

Der Besucherandrang war groß, die Verkaufstische leerten sich und auch an der Kuchentheke war bald nichts mehr zu holen.



Gut gelaunt waren die Anbieter an den Verkaufstischen, die Geschäfte liefen gut

So war dann auch der Vorstand des Kindergarten-Fördervereins Jürgen Käfer mit der Veranstaltung sehr zufrieden, deren Erlös der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ zugute kommen wird.



Schützenverein

Ergebnisse Kreismeisterschaft

Armbrust 30m International

1. Eschelbronn 1574 (Schuster, Wagenblaß, Prutky)
Einzel Herrenklasse: 1. Bernd Schuster 540. Altersklasse: 1. Heinrich Wagenblaß 534, 2. Ralf Prutky 500.

30m National (6er Scheiben)

1. Eschelbronn 330 (Prutky 111, Schuster 110, Wagenblaß 109)
Einzel Herrenklasse: 1. Bernd Schuster 110. Altersklasse: 1. Ralf Prutky 111. Senioren: 1. Heinrich Wagenblaß 109, 2. Jürgen Dörtzbach 101.

KK Liegend Altersklasse:

1. Eschelbronn 1701 (Prutky 578, Arnold 567, Eisenbeis 556).
Einzel 1. Ralf Prutky 578, 2. Steffen Arnold 567.

2. Wettkampf Sportpistole

Walldorf 2- Eschelbronn 1 1630-1577 (Irro 542, Schick 518, Wagenblaß 517).



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



BUND - Ortsverband Eschelbronn

Unsere Monatsversammlung findet am Donnerstag, den **21.04.2016** im Gasthauses „Zum Löwen“ statt. Wir treffen uns um **19.30 Uhr**.
Alle Mitglieder sind sehr herzlich eingeladen.

Klausurtagung bespricht Strategie zur Gewinnung neuer Mitglieder

Zu einer halbtägigen Strategiesitzung hatte die BUND-Kreisgruppe „Nördlicher Kraichgau“ eingeladen, zu der der Vorsitzende Harald Victor Vertreter aus 14 Ortsgruppen mit fast 500 Mitgliedern begrüßte. Gekommen waren auch Thomas Giesinger vom BUND -Landesverband, der als „Koordinator für die Ehrenamtsförderung“ die Ortsgruppen betreut und Tobias Staufenberg vom Regionalverband „Rhein-Neckar-Odenwald“ in Heidelberg.

Thomas Giesinger hat reichlich Erfahrung durch seine Aktivitäten in den Ortsgruppen und gibt diese als Multiplikator in derartigen Sitzungen weiter.

Im wesentlichen ging es um die Frage, wie neue Mitglieder zur Mitarbeit beim BUND gewonnen werden können, wobei in Arbeitsgruppen versucht wurde, Antworten darauf zu finden. Es gäbe zum Teil „halbtote“ Ortsgruppen, die nur noch auf dem Papier existieren und Giesinger sieht aber eine breite Palette von Möglichkeiten, wie diese reaktiviert werden könnten. Wichtig sei, dass die BUND-Mitglieder nicht nur aus Pflicht und Betroffenheit aktiv für den Naturschutz handeln, sondern dies auch mit Freude tun. Er sieht in den Ortsgruppen

gute strukturelle und inhaltliche Rahmenbedingungen, die sowohl für junge als auch für ältere Mitglieder die Basis für eine aktive Mitarbeit darstellen. „Der BUND ist ein Mitmachverband“ sagt Giesinger, dessen Aktionen auch nach außen hin deutlich sichtbar gemacht werden müssten. Das Kommunizieren über die persönliche Ansprache und über die Medien sind dabei wichtige Ansatzpunkte. Zielgruppen müssten erkannt und angepeilt werden.



Thomas Giesinger vom BUND-Landesverband (stehend) gibt seine Erfahrungen aus den Ortsgruppen an die Mitglieder der Kreisgruppe „Nördlicher Kraichgau“ weiter

In einem Erfahrungsaustausch wurde angeregt, ortsübergreifende positive Gruppenerlebnisse wie etwa den früheren gemeinsamen „Apfeltag“ zu schaffen. Die Aufstellung eines transparenten Jahresprogramms mit Veranstaltungen, die für Außenstehende attraktiv sind, wurde vorgeschlagen. Führungen durch Naturschutzgebiete, naturkundliche Wanderungen, eine traditionelle Kartoffelernte oder die Verschönerung der Ortseingänge durch Bepflanzungen waren nur einige der Vorschläge, die aus den Reihen der Ortsgruppen gemacht wurden. „Bei uns können Sie mitmachen“, dies soll der Leitspruch bei allen Ankündigungen sein und soll den Einstieg in ein BUND-Engagement erleichtern. Das Selbstverständnis des BUND sollte sein: „Offen und einladend für Freiwillige“. Jeder sollte erkennen können, dass er mitmachen und mitreden darf.

Mit vielen Beispielen aus seinen Erfahrungen in den Ortsgruppen erläuterte Thomas Giesinger, wie dies oftmals mit einfachen Mitteln gelingen könne. Am Ende der Strategiesitzung holte Harald Victor erst einmal tief Luft, bedankte sich beim Referenten, der aus Radolfzell angereist war, für seine hilfreichen Ausführungen und meinte, „dass sich jetzt erst einmal alles setzen muss“, bevor die neuen Erkenntnisse in den Ortsgruppen in die Tat umgesetzt werden können.

Ernste Themen in schönen Bildern

Großes Interesse für Filmvorführung über ökologisch ambitionierten britischen Prinzen. Plädoyer für Nachhaltigkeit und Artenvielfalt.

Sehr erfreut zeigte sich Wilhelm Dinkel, Vorsitzender des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) Ortsverbandes, als er zur Filmvorführung von „Der Bauer und sein Prinz“ viele Besucher begrüßen konnte, die seiner Einladung und der der BUND Kreisgruppe „Nördlicher Kraichgau“ in die örtliche Schlosswiesenschule gefolgt sind. Rund 80 Minuten dauert der Film, der den britischen Thronfolger Prinz Charles und seinen Farmmanager David Wilson als Verfechter der ökologischen Landwirtschaft zeigt. Zugegeben - der Film von Bertram Verhaag ist eine Dokumentation mit Wohlfühlatmosphäre und die Zuschauer sehen und hören, wie David Wilson mit leuchtenden Augen und einer guten Brise britischem Humor seine Arbeit für gute Ackerböden, glückliche Tiere und Artenvielfalt vorstellt. Doch der Film ist vor allem ein Plädoyer, sich für die Nachhaltigkeit und Artenvielfalt einzusetzen. Denn angesichts der zunehmenden Bedrohungen des Weltklimas durch rabiaten Landverbrauch, Klimaerwärmung und anderer bekannter Faktoren kann unsere Erde nicht unbegrenzt Ressourcen zur Verfügung stellen und bedingungslos ausgebeutet werden. „Wenn wir von unserer Erde etwas nehmen, dann müssen wir ihr auch etwas zurückgeben“, lautet die Devise von Charles und Wilson.

Es bleibt Prinz Charles, in die Thematik des Films einzuführen und seine Beweggründe zu schildern, seine Duchy Home Farm ökologisch nachhaltig zu bewirtschaften und ein größeres Bewusstsein für die Natur und was sie für ihre Bewohner bedeutet, zu schaffen. Wilson, sein kompetenter Farmer, erläutert die gut durchdachten

Zusammenhänge der Farm und seinen persönlichen Weg vom konventionellen Landwirt zum Biobauer. Er erläutert Anbau- und Düngemethoden, die auf der Farm angewendet werden, verweist stolz auf die großzügigen Platzverhältnisse für Rinder, Hühner, Schafe, Pferde und unterstreicht die Bedeutung der Nahversorgung durch lokale Vertriebsmöglichkeiten.

Aus ganz Britannien pilgern Bauern und Interessenten zur Farm des Prinzen und holen sich dort das Wissen und praktische Beispiele, um ihre Landwirtschaft umzustellen und ihr Land im Einklang mit der Natur und ohne Gifte zu bewirtschaften. Obwohl die englische Regierung die Vorführung des Films im Land nicht erlaubt, da ein künftiger König sich öffentlich unpolitisch zu verhalten hat und demzufolge seine ökologischen Ambitionen nicht erwünscht sind, verfolgen und unterstützen viele die Aktivitäten des Thronfolgers im Bereich der ökologischen Landwirtschaft mit großer Aufmerksamkeit - unter anderem auch Wissenschaftler wie Prof. Dr. Hartmut Vogtmann, der bundesweit erste Lehrstuhlinhaber für ökologischen Landbau an der Universität Kassel, die Wissenschaftlerin und Sozial-Aktivistin Dr. Vandana Shiva und Dr. Auma Obama.

Auf lokaler Ebene werden in den nächsten Wochen weitere BUND Veranstaltungen das Thema Ökologie, die Nachhaltigkeit, den Klima- und Naturschutz hoch halten. Harald Victor, Vorsitzender der BUND Kreisgruppe Nördlicher Kraichgau, kündigte eine Filmvorführung zum Thema Bienen und Imker und eine Veranstaltung mit dem Landschaftserhaltungsverband LEV Rhein-Neckar an. Eine Übersicht über die Direktvermarkter in der Region kann bei Wilhelm Dinkel über die E-Mail Adresse wdinkel@gmx.de bzw. telefonisch unter 06226/41547 angefordert werden.



KUC Kinder

Totempfahl bekommt neue Farbe!

Beim letzten KUC-Treff am 12. April hatten wir mal richtig Glück mit dem Wetter. Es regnete vor unserem Treffen und danach und zwischenzeitlich hatten wir herrlichen Sonnenschein. So konnten wir unser

Vorhaben, den Totempfahl neu zu bemalen, verwirklichen. Nach unserer Ankunft an der Villa Kinderbund, beobachteten wir zunächst das rege Treiben am Bienenhotel. Mit Hilfe einer Becherlupe und den geschickten Händen der Kinder, konnten wir eine Wildbiene einfangen und sie anhand eines Plakats bestimmen. Es war eindeutig die gehörnte Mauerbiene! Bevor es an die Malarbeit ging, mussten sich die Kinder natürlich erst mal stärken. Bewappnet mit Einmalhandschuhen, Pinsel und Farbdosen ging es nun an unseren in die Tage gekommenen Totempfahl. Zwischenzeitlich wurde von Doris die Schmetterlingswiese vom Unkraut entfernt und mit einer Wildblumenmischung neu eingesät.



Am Ende des Nachmittags waren alle zufrieden mit ihrer Arbeit und wir mussten uns beeilen, damit uns der nahende Regenguss nicht einholte. **Das nächste KUC-Treffen findet am 10. Mai 2016 statt.**



Tennisclub Eschelbronn

Arbeitseinsatz

Die Plätze sind inzwischen von der Firma Nohe bearbeitet, so dass jetzt die Feinarbeit beginnen kann. Am Samstag, den 23.4.2016 findet ab 9.00 Uhr der nächste Arbeitseinsatz statt. Es gibt auf der ganzen Anlage viel zu tun daher wäre es schön wenn möglichst viele Helfer kommen könnten. Die offizielle Eröffnung der Plätze ist für den 7.5.2016 geplant. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Auch in diesem Jahr bietet der Tennisclub wieder die Möglichkeit des Schnuppertennis an. Für alle, die gerne Tennisspielen möchten, sich aber nicht ganz sicher sind, ob es der richtige Sport für sie ist, gibt es die Möglichkeit eine Saison zu spielen, ohne jegliche Ver-

pflichtung im Verein. Schnuppertennis kostet für Erwachsene 50,- €, für Jugendliche ab 14 Jahren 20,- € und Kinder unter 14 Jahren sind kostenlos. Nähere Informationen erhalten Sie bei Sonja Heuser Tel. 06226/42090 oder bei Christoph Wolf Tel. 0171 - 4407951.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>

Was bietet die Siedlergemeinschaft Eschelbronn ihren Mitgliedern?

Als Mitglied der Siedlergemeinschaft Eschelbronn sind Sie auch Mitglied beim Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V. mit landesweit 23555 Mitgliedern. Die Siedlergemeinschaft Eschelbronn zählt zu den mitgliedsstärksten Siedlergemeinschaften mit derzeit 210 Mitgliedern.

Als Mitglied haben Sie mit ihrem Mitgliedsbeitrag Anspruch auf folgende Leistungen:

1. Grundabsicherung für Haus und Garten
 - Bauherren-Haftpflicht-Versicherung
 - Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung
2. Versicherungsleistungen zu Vorzugskonditionen
 - rund um die Immobilie und die Vorsorge
3. Rechtsschutz für das Eigentum an Wohnungen und Grundstücken
4. Individuelle Rechtsberatung rund um die Immobilie
 - Erstberatung übernimmt der Landesverband
 - Folgeleistungen zu Vorzugskonditionen
5. Erbrechtberatung durch Fachanwälte
 - Sonderkonditionen bei den Fachanwälten
6. Immobilienbewertung durch öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen
 - Zu Sonderkonditionen
7. Überörtliche Einkaufsrabatte für die Mitglieder
8. Meditation bei Nachbarstreitigkeiten
 - Vor Ort bei den Beteiligten
9. Gartenberatung
10. Gartenberatung zu Sonderkonditionen
11. Expertentipps zu Recht und Steuern
12. Monatliche Verbandszeitschrift „Familienheim und Garten“
13. Fachvorträge vor Ort
 - Gartenthemen und -planung
 - Erbrecht
 - Immobilienübergabe
 - Energetische Sanierung
 - Haussicherheit und Einbruchschutz

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum Lilien und Kaiserkronen



Die **Fraßschäden** an Lilien und Kaiserkronen werden durch das Lilienhähnchen und später durch seine Larven verursacht. Der Schaden kann so stark sein, dass die Pflanzen im Laufe der Zeit absterben. Der leuchtendrote bis gelbrote Käfer ist ca. 6 bis 7 mm lang und kann im Sommer bis zu 3 Generationen hervorbringen. Durch das **sofortige Absammeln** bereits der ersten Käfer, ist der Befall sehr gut in den Griff zu bekommen. Später im Jahr hilft meist nur noch der Einsatz von Insektiziden.

Kletterpflanzen

Grundsätzlich muss man sich im Klaren darüber sein, dass sich nur der Jungaustrieb selbstständig festhalten kann. Alle Pflanzenteile (Haftwurzeln, Sprossknospen usw.), die bereits verholzt sind oder aus dem Vorjahre stammen, haben diese Fähigkeit verloren. Dabei ist es egal zu welchem Wuchs-Typ die Pflanzen gehören.

Drei wichtige Punkte, um Kletterpflanzen erfolgreich zu etablieren:

- **Rankhilfe:** Auswahl der richtigen Rankhilfe passend zum Wuchs-Typ. Wurzelkletterer können sich nicht an Gittern festhalten, Blattanker brauchen dünne Gitter oder Drähte.
- **Rückschnitt:** Ein beherzter Rückschnitt bei der Pflanzung fördert nicht nur die Verzweigung, sondern sorgt auch für den Jungaustrieb, der sich aktiv und selbstständig festhalten kann.
- **Jungaustrieb:** Der Jungaustrieb sollte sofort an die Rankhilfe herangeführt werden. Wurzelkletterer notfalls mit Klebeband am Untergrund arretieren. Die Jungtriebe der Winder (Schlinger) um die Rankhilfe legen. Dabei unbedingt die **Winderichtung** (Links- / Rechtswinder) der Pflanzenart beachten!

Copyright VERBAND WOHNEIGENTUM E.V. (April 2016)

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Gerhard Eckert
Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr +
Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 24. April 2016

Sonntag, 24.04.

- 9.00 Uhr Treffpunkt der Jubelkonfirmanden im Gemeindehaus
9.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl;
Mitwirkung: Kirchenchor; Kollekte: kirchenmusikalische
Arbeit der Landeskirche / Pfarrer Eckert
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Martin

Montag, 25.04.

- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe
18:30 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle in Neidenstein

Dienstag, 26.04.

- 18.30 Uhr AB-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bastelkreis
19.00 Uhr Bibelkreis für junge Erwachsene bei Michael Isaak

Mittwoch, 27.04.

- 6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten in der Kirche
20.00 Uhr Bibelabend in Eschelbronn

Donnerstag, 28.04.

- 14.30 Uhr Frauenkreis
10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabbler im Gemeindehaus Neidenstein

Freitag, 29.04.

- 16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar
19.00 Uhr Jungbläserausbildung
20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 30.04.

- 10.15 Uhr Abenteuerland im Gemeindehaus
18.30 Uhr Jugendtreff in der Teestube

Sonntag, 01.05.

- 10:10 Uhr Gottesdienst; Kollekte: Aufgaben der Weltmission /
Pfarrer Eckert
Mangoverkauf
9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Eckert

Wochenspruch: Psalm 66, 20

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft
noch seine Güte von mir wendet.

Jubelkonfirmation

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation am Sonntag, 24.04.2016 um 9.30 Uhr in der ev. Kirche Eschelbronn. An diesem Festgottesdienst feiern wir die Silberne (25), Goldene (50), Diamantene (60), Eiserne (65) und Gnadenkonfirmation (70). Die Jubelkonfirmanden treffen sich mit Pfarrer Eckert bereits um 9.00 Uhr im ev. Gemeindehaus.

Mangoverkauf

Am Sonntag, 01.05.2016 werden nach dem Gottesdienst die beliebten Mangos verkauft. Probieren Sie sie aus - sie sind wirklich lecker!

Muttertag mit Kuchenangebot

Dieses Jahr bieten wir Ihnen am Muttertag, 08.05.2016 die Gelegenheit, nach dem Gottesdienst (Gottesdienst um 9.00 Uhr) Kuchen auf Spendenbasis zu erwerben. Mit den Einnahmen wird die diesjährige Jungscharfreizeit mitfinanziert. Kommen Sie vorbei und schauen Sie, was wir anzubieten haben!

Anmeldung zur Konfirmation 2017

Ein Anmeldungs- und Einführungsabend für die Konfirmanden zur Konfirmation 2017 findet am Dienstag, 10.05.2016 um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt. An diesem Tag wollen wir alle anstehenden Fragen rund um die Konfirmandenzeit klären und die Anmeldung ermöglichen. Alle interessierten zukünftigen Konfirmanden und ihre Eltern oder Erziehungsberechtigten sind herzlich eingeladen. Bitte das Familienstammbuch mitbringen! Zum Konfirmandenunterricht können Kinder angemeldet werden, die bis zum 30. Juni des Konfirmationsjahres das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Es geht ins Römerlager!

Die offiziellen Anmeldeflyer für die Freizeit vom 16. bis 20. Mai 2016 sind gedruckt und werden nun u.a. in den Grundschulen Neidenstein und Eschelbronn und in den Jugendkreisen verteilt. Flyer können auch gerne im Pfarramt direkt abgeholt werden. Sichert euch einen Platz, bevor der Bus voll ist! Mädels und Jungs der Klassen 2 bis 7 laden wir herzlich ein!

Ev. Kirchenchor Eschelbronn

Der ev. Kirchenchor Eschelbronn sucht dringend Sängerinnen und Sänger. Unsere Singstunden sind montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus. Gerne holen wir Sie ab - Tel. 06226/42339 - oder kommen Sie einfach vorbei. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung! Jede/r ist herzlich willkommen.



Abenteuerland

Spiel, Spaß, Musik und Spannende Geschichten aus der Bibel!

Für alle Kinder von 5 bis 13 Jahren.

Am Samstag, 30. April 2016 von 10:15 Uhr - 12:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eschelbronn.

Wir freuen uns auf DICH!!!

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn - Neidenstein

Kirchendienerin / Kirchendiener

Wir suchen eine/n **Kirchendienerin / Kirchendiener** in Neidenstein. Die Wochenarbeitszeit beträgt 5,6 Stunden und wird nach TVÖD vergütet. Wer hat Interesse, diese Aufgabe zu übernehmen? Schriftliche Bewerbungen bitte an das ev. Pfarramt Eschelbronn, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn, Telefon: 0 62 26 / 4 18 56.

Hauskreise - Gebetskreis - BTS-Gruppe

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel. Nr. 42 95 71, Ingrid Eckert Tel. Nr. 41856 und im Gebetskästchen.

Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN

Sonntag, 24.04.2016

8.45 Uhr Neidenstein V Messfeier

Eschelbronn ist herzlich zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden eingeladen.

Dienstag, 26.04.2016

19.00 Uhr Eschelbronn V Messfeier

Samstag, 30.04.2016

18.00 Uhr Eschelbronn M Messfeier

Sonntag, 01.05.2016

10.15 Uhr Neidenstein V Messfeier

Meditatives Tanzen

Jeden Mittwoch sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

Es freut sich auf Sie

Anna-Maria Dinkel

kfd Dekanats-Wortgottes-Feier

Freitag, 29.04.2016, 18.00 Uhr, St. Jakobus Sinsheim

„Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau schuf er sie“. (Gen 1,27) Frauen und Männer sind nach der biblischen Botschaft in gleicher Weise Abbild Gottes. Sie sind eins in Christus.

„Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau, denn ihr alle seid e i n e r i n Christus Jesus“ (Gal 3,28).

Die Kirche feiert am 29.04. das Gedächtnis der Hl. Katharina von Siena. Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) hat 1997 den Festtag der Kirchenlehrerin Katharina von Siena zum „Tag der Diakonin“ erklärt, um ein Zeichen zu setzen. Er wollte das Eintreten für den Diakoniat der Frau unter den Schutz und die Fürsprache der Hl. Katharina stellen und zum Gebet in diesem Anliegen ermutigen.

In den letzten Jahren haben bereits einige kfd-Diözesanverbände und zahlreiche kfd-Gruppen die Idee aufgegriffen. Im November 2011 hat das Zentralkomitee der deutschen Katholiken in einem mit großer Mehrheit gefassten Beschluss seine Mitglieder dazu eingeladen, überall in Deutschland den Tag der Diakonin zu begehen. Mit unserem Gottesdienst folgen wir diesem Aufruf. Wir verbinden damit den Wunsch nach einer diakonischen Kirche. Damit meinen wir eine Kirche, die auf der Seite der Armen steht, die die Not der Menschen ins Zentrum ihres Handelns stellt und die darum Frauen ebenso wie Männer durch die sakramentale Bestärkung in ihrem diakonischen Handeln bestätigt.

Herzlich laden wir zur Wortgottesfeier am **29.04.2016 um 18.00 Uhr**

in **St. Jakobus Sinsheim** ein. Das **Leitwort** zum diesjährigen Tag der Diakonin **„Hinsehen und handeln!“** ruft uns dazu auf, die Nöte, Leiden und Sorgen der Menschen vor Ort, in unseren Lebenszusammenhängen aufmerksam und bewusst wahrzunehmen. Sie sind eingeladen, Ihr „Hinsehen und Handeln“ in Gebet, Gesang und Schriftlesung vor Gott zu bringen; unterschiedliche konkrete Erfahrungen von Frauen, die diakonisch tätig sind, die anregend und wegweisend sein können, werden zu hören sein. Wir beten dabei auch für die Anerkennung des Beitrags von Frauen am diakonischen Handeln der Kirche.

Monika Schramek, Geistliche Leiterin des Dekanats Kraichgau

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirchengemeinde Eschelbronn

Freitag, 22.04.

20.00 Uhr Jugendstunde in Eberbach: Willkommen der Konfirmanden des Bezirkes

Samstag, 23.04.

14.00 Uhr Probe Jugend-Projekt Singspiel in Heidelberg

Sonntag, 24.04.

9.30 Uhr

Gottesdienst mit unserem Bezirksevangelist und Evangelist R. Wiesler in Eschelbronn zusammen mit der Gemeinde Epfenbach

9.30 Uhr

Probe für den Jugendchor in Neckarbischofsheim

10.30 Uhr

Jugendgottesdienst für die Bezirke HD und Eb mit unserem Bezirksältesten

in Neckarbischofsheim, anschließend Brunch

Veranstaltung in Mosbach im Rahmen

der **kulturkirche**:

zunächst Kaffee und Kuchen, ab 16.30 Uhr

Vortrag zum Thema Palliativmedizin:

„Sterben - aber wie?“ (Evangelist Dr. med.

G. Hirsch)

Montag, 25.04.

20.00 Uhr Chorprobe in Epfenbach

Mittwoch, 27.04.

20.00 Uhr **Gottesdienst**

Donnerstag, 28.04.

Senioren Ausflug des Bezirkes Eberbach nach Blaubeuren

Samstag, 30.04.

15.00 Uhr Jugendtreffen: Badminton in Wiesenbach / Free Time Center.

Sonntag, 01.05.

9.30 Uhr **Gottesdienst**

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter <http://cms.nak-eberbach.de/Eschelbronn.4112.0.html>

Fische - wichtiges Nahrungsmittel

Die Fischerei in den Entwicklungsländern deckt der Fisch dort 30 bis 40 Prozent der Eiweißversorgung ab. Im Dialog mit der Politik fordert Brot für die Welt die Vermeidung der Überfischung durch europäische Fangflotten.

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB



Mitglied der
actalliance

**Brot
für die Welt**